



Heinz Lennards GmbH
Himmericher Str. 4a
52525 Heinsberg-Randerath

30. April 2020

GVO Erklärung

Nach wie vor hat der Gesetzgeber trotz nachhaltiger Forderung der gesamten Agrarwirtschaft keine Schwellenwerte für unbeabsichtigte oder technisch unvermeidbare Spuren von gentechnisch veränderten Organismen (GVO) in konventionellen Sorten erlassen. Die Saatgutwirtschaft hat Qualitätssicherungssysteme etabliert, ohne allerdings dabei naturwissenschaftliche und technische Grenzen überwinden zu können. Daher geben wir folgende Erklärung ab:

GVO-ERKLÄRUNG

Die Mais-Sorten, von denen wir Ihnen zur Aussaat 2020 Saatgut lieferten, sind klassisch gezüchtete Sorten, die unter Verwendung konventioneller Züchtungsmethoden, also ohne den Einsatz von gentechnischen Methoden, aus gentechnisch nicht veränderten Elternkomponenten gezüchtet wurde. Die Saatgutvermehrung erfolgt auf offenem Feld unter natürlichen Gegebenheiten mit freiem Pollenflug. Hierbei werden Maßnahmen angewendet, die die Vermeidung des zufälligen Vorhandenseins gentechnisch veränderter Organismen (GVO) zum Ziel haben. Wir haben Saatgutproben unserer Sorten untersucht und dabei keine messbaren GVO-Anteile festgestellt. Diese Proben lassen jedoch keinen vollständigen Rückschluss auf die Beschaffenheit des gesamten Saatgutes zu. Wir können daher keine Garantie, dafür abgeben, dass das gesamte Saatgut frei von GVO-Spuren ist, und schließen jegliche Haftung in diesem Zusammenhang aus, soweit dies gesetzlich möglich ist. Absolute Gewissheit ließe sich nur durch die Untersuchung jedes einzelnen Kornes erzielen, was naturgemäß nicht sinnvoll ist. Daher ist es uns nicht möglich, das Vorhandensein von GVO-Spuren trotz der angewandten Maßnahmen völlig auszuschließen.

Mit freundlichen Grüßen

Syngenta Seeds GmbH

Dr. Heike Köhler
Geschäftsführerin